

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Lippe

Februar 2026



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Lippe

Berichtsmonat: Februar 2026

Erstellungsdatum: 20.02.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 31.03.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Lippe

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Lippe
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.437	19.297	19.081	140	0,7	349	1,8	1,8	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.276	12.090	11.451	186	1,5	1.057	9,4	9,4	8,9
57,0% Männer	6.998	6.847	6.440	151	2,2	605	9,5	7,8	7,6
43,0% Frauen	5.278	5.243	5.011	35	0,7	452	9,4	11,4	10,6
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.317	1.230	1.177	87	7,1	157	13,5	13,4	13,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	276	275	276	1	0,4	37	15,5	5,8	7,8
34,8% 50 Jahre und älter	4.278	4.241	4.035	37	0,9	364	9,3	8,7	9,1
25,7% dar. 55 Jahre und älter	3.152	3.113	2.949	39	1,3	331	11,7	10,5	11,5
42,7% Langzeitarbeitslose	5.245	5.225	5.089	20	0,4	452	9,4	11,1	11,3
6,7% Schwerbehinderte Menschen	823	801	770	22	2,7	72	9,6	6,8	6,9
27,9% Ausländer	3.425	3.414	3.308	11	0,3	112	3,4	7,2	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.078	2.158	1.918	-80	-3,7	-94	-4,3	13,0	-6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	818	1.119	801	-301	-26,9	90	12,4	16,0	0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	548	317	393	231	72,9	-99	-15,3	10,8	-
seit Jahresbeginn	4.236	2.158	23.913	x	x	155	3,8	13,0	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.900	1.521	1.934	379	24,9	-88	-4,4	11,8	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	682	488	535	194	39,8	67	10,9	7,5	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	398	244	526	154	63,1	-102	-20,4	-23,8	13,4
seit Jahresbeginn	3.421	1.521	22.979	x	x	72	2,1	11,8	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,5	6,1	x	x	x	6,0	5,9	5,6
dar. Männer	7,0	6,9	6,5	x	x	x	6,4	6,4	6,0
Frauen	6,0	6,0	5,7	x	x	x	5,5	5,4	5,2
15 bis unter 25 Jahre	6,4	5,9	5,7	x	x	x	5,5	5,1	4,9
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,6	3,9	3,9
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	5,8	x	x	x	5,6	5,6	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,1	x	x	x	5,9	5,9	5,6
Ausländer	19,0	19,0	18,4	x	x	x	19,4	18,7	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,0	6,6	x	x	x	6,5	6,4	6,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.087	14.980	14.500	107	0,7	101	0,7	0,9	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.187	17.099	16.538	88	0,5	15	0,1	0,1	-1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.238	17.156	16.600	82	0,5	11	0,1	0,1	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	8,9	8,9	8,6	x	x	x	8,9	8,9	8,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.356	4.289	3.886	67	1,6	448	11,5	9,1	7,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.539	16.166	16.120	372	2,3	-475	-2,8	-4,4	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.211	6.113	6.242	98	1,6	-507	-7,6	-8,6	-8,2
Bedarfsgemeinschaften	11.710	11.525	11.511	186	1,6	-359	-3,0	-3,9	-3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	412	276	312	136	49,3	-72	-14,9	-20,5	-24,6
Zugang seit Jahresbeginn	688	276	4.631	x	x	-143	-17,2	-20,5	-18,1
Bestand	2.280	2.206	2.239	74	3,4	-448	-16,4	-19,4	-19,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.361	7.197	6.990	164	2,3	945	14,7	13,7	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.776	4.598	4.078	178	3,9	669	16,3	11,8	9,6
61,2% Männer	2.921	2.783	2.461	138	5,0	372	14,6	10,6	9,9
38,8% Frauen	1.855	1.815	1.617	40	2,2	297	19,1	13,9	9,1
13,4% 15 bis unter 25 Jahre	642	551	476	91	16,5	152	31,0	24,4	16,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	81	72	7	8,6	34	63,0	39,7	35,8
38,1% 50 Jahre und älter	1.819	1.788	1.627	31	1,7	201	12,4	8,8	8,5
31,3% dar. 55 Jahre und älter	1.495	1.455	1.330	40	2,7	192	14,7	9,4	10,3
8,7% Langzeitarbeitslose	415	418	404	-3	-0,7	11	2,7	2,5	10,4
7,4% Schwerbehinderte Menschen	353	333	304	20	6,0	68	23,9	13,3	9,4
15,7% Ausländer	752	721	643	31	4,3	73	10,8	3,1	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.302	1.431	1.080	-129	-9,0	105	8,8	16,3	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	705	1.017	685	-312	-30,7	74	11,7	15,3	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	360	176	183	184	104,5	47	15,0	9,3	-8,0
seit Jahresbeginn	2.733	1.431	13.489	x	x	306	12,6	16,3	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.103	876	926	227	25,9	-53	-4,6	9,5	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	539	394	375	145	36,8	35	6,9	7,4	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	127	175	79	62,2	-30	-12,7	-21,1	8,0
seit Jahresbeginn	1.979	876	12.635	x	x	23	1,2	9,5	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,0
dar. Männer	2,9	2,8	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,2
Frauen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	2,3	x	x	x	2,3	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,5
Ausländer	4,2	4,0	3,6	x	x	x	4,0	4,1	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.843	4.678	4.171	165	3,5	650	15,5	11,4	9,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.415	5.248	4.759	167	3,2	685	14,5	11,8	9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.466	5.305	4.821	161	3,0	681	14,2	11,7	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.356	4.289	3.886	67	1,6	448	11,5	9,1	7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.076	12.100	12.091	-24	-0,2	-596	-4,7	-4,2	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.500	7.492	7.373	8	0,1	388	5,5	7,9	8,5
54,4% Männer	4.077	4.064	3.979	13	0,3	233	6,1	6,1	6,2
45,6% Frauen	3.423	3.428	3.394	-5	-0,1	155	4,7	10,2	11,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	675	679	701	-4	-0,6	5	0,7	5,8	11,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	188	194	204	-6	-3,1	3	1,6	-4,0	0,5
32,8% 50 Jahre und älter	2.459	2.453	2.408	6	0,2	163	7,1	8,5	9,5
22,1% dar. 55 Jahre und älter	1.657	1.658	1.619	-1	-0,1	139	9,2	11,5	12,6
64,4% Langzeitarbeitslose	4.830	4.807	4.685	23	0,5	441	10,0	11,9	11,4
6,3% Schwerbehinderte Menschen	470	468	466	2	0,4	4	0,9	2,6	5,4
35,6% Ausländer	2.673	2.693	2.665	-20	-0,7	39	1,5	8,4	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	776	727	838	49	6,7	-199	-20,4	7,1	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	113	102	116	11	10,8	16	16,5	22,9	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	141	210	47	33,3	-146	-43,7	12,8	8,2
seit Jahresbeginn	1.503	727	10.424	x	x	-151	-9,1	7,1	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	797	645	1.008	152	23,6	-35	-4,2	15,0	15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	143	94	160	49	52,1	32	28,8	8,0	15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	117	351	75	64,1	-72	-27,3	-26,4	16,2
seit Jahresbeginn	1.442	645	10.344	x	x	49	3,5	15,0	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,6
dar. Männer	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,8	3,1	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Ausländer	14,8	15,0	14,8	x	x	x	15,5	14,6	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,0	3,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.244	10.302	10.329	-58	-0,6	-549	-5,1	-3,2	-3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.772	11.851	11.779	-79	-0,7	-670	-5,4	-4,3	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.772	11.851	11.779	-79	-0,7	-670	-5,4	-4,3	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	6,1	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.539	16.166	16.120	372	2,3	-475	-2,8	-4,4	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.211	6.113	6.242	98	1,6	-507	-7,6	-8,6	-8,2
Bedarfsgemeinschaften	11.710	11.525	11.511	186	1,6	-359	-3,0	-3,9	-3,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

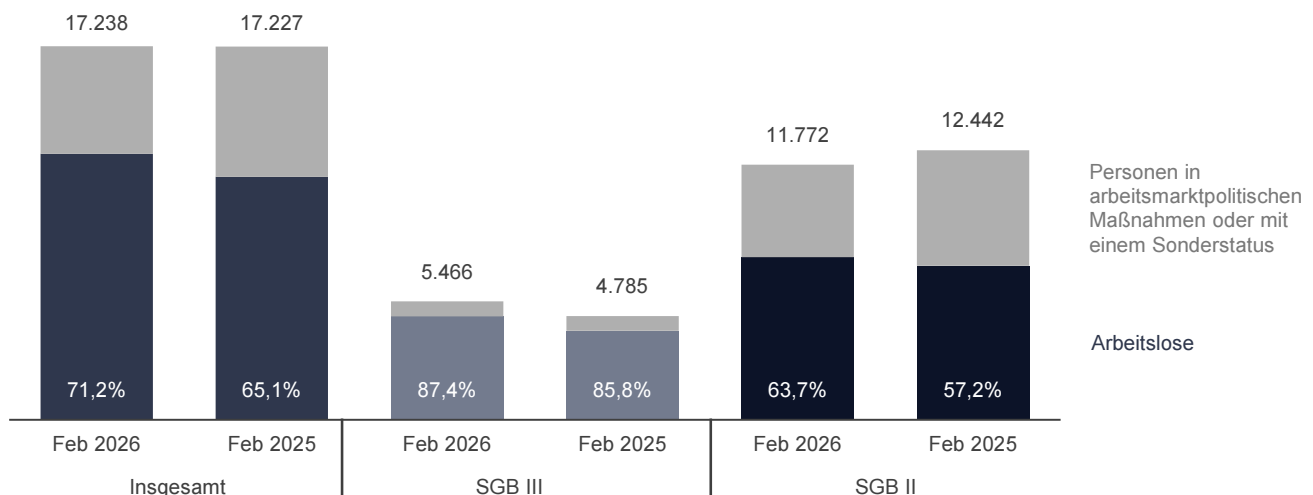
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.276	12.090	186	1,5	1.057	9,4	9,4	8,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.811	2.890	-79	-2,7	-956	-25,4	-23,7	-23,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.300	2.366	-66	-2,8	-721	-23,9	-22,0	-22,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	511	524	-13	-2,5	-235	-31,5	-30,7	-29,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.087	14.980	107	0,7	101	0,7	0,9	-0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.100	2.119	-19	-0,9	-86	-3,9	-5,3	-7,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	508	541	-33	-6,1	16	3,3	10,0	10,3
Arbeitsgelegenheiten	152	147	5	3,4	8	5,6	7,3	9,5
Fremdförderung	925	935	-10	-1,1	-61	-6,2	-16,9	-19,7
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	100	100	-	-	-39	-28,1	-30,1	-30,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	409	390	19	4,9	-8	-1,9	17,1	1,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.187	17.099	88	0,5	15	0,1	0,1	-1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	51	57	-6	-10,5	-4	-7,3	7,5	24,0
Gründungszuschuss	51	57	-6	-10,5	-4	-7,3	7,5	24,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.238	17.156	82	0,5	11	0,1	0,1	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	8,9	8,9	x	x	x	8,9	8,9	8,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,2	70,5	x	x	x	65,1	64,5	62,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.776	4.598	178	3,9	669	16,3	11,8	9,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	67	80	-13	-16,3	-19	-22,1	-10,1	2,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	67	80	-13	-16,3	-19	-22,1	-10,1	2,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.843	4.678	165	3,5	650	15,5	11,4	9,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	572	570	2	0,4	35	6,5	15,2	13,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	374	395	-21	-5,3	30	8,7	18,6	20,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	77	74	3	4,1	-5	-6,1	-17,8	-8,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	101	20	19,8	10	9,0	40,3	8,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.415	5.248	167	3,2	685	14,5	11,8	9,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	51	57	-6	-10,5	-4	-7,3	7,5	24,0
Gründungszuschuss	51	57	-6	-10,5	-4	-7,3	7,5	24,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.466	5.305	161	3,0	681	14,2	11,7	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	86,7	x	x	x	85,8	86,6	84,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.500	7.492	8	0,1	388	5,5	7,9	8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.744	2.810	-66	-2,3	-937	-25,5	-24,1	-24,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.233	2.286	-53	-2,3	-702	-23,9	-22,4	-23,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	511	524	-13	-2,5	-235	-31,5	-30,7	-29,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.244	10.302	-58	-0,6	-549	-5,1	-3,2	-3,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.528	1.549	-21	-1,4	-121	-7,3	-11,1	-14,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	134	146	-12	-8,2	-14	-9,5	-8,2	-9,1
Arbeitsgelegenheiten	152	147	5	3,4	8	5,6	7,3	9,5
Fremdförderung	848	861	-13	-1,5	-56	-6,2	-16,8	-20,6
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	100	100	-	-	-39	-28,1	-30,1	-30,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	288	289	-1	-0,3	-18	-5,9	10,7	-0,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.772	11.851	-79	-0,7	-670	-5,4	-4,3	-5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.772	11.851	-79	-0,7	-670	-5,4	-4,3	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,7	63,2	x	x	x	57,2	56,1	54,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

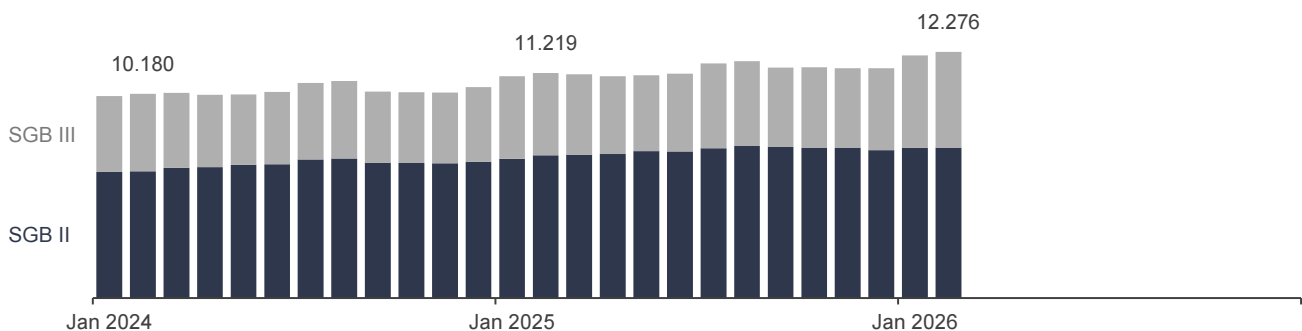
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 186 auf 12.276 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.057 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.776, das sind 178 mehr als im Vormonat und 669 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.500 Arbeitslose, das ist ein Plus von 8 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 388 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.276	186	1,5	1.057	9,4	6,6	6,5	6,0
Männer	6.998	151	2,2	605	9,5	7,0	6,9	6,4
Frauen	5.278	35	0,7	452	9,4	6,0	6,0	5,5
15 bis unter 25 Jahre	1.317	87	7,1	157	13,5	6,4	5,9	5,5
15 bis unter 20 Jahre	276	1	0,4	37	15,5	4,4	4,4	3,6
50 Jahre und älter	4.278	37	0,9	364	9,3	6,2	6,1	5,6
55 Jahre und älter	3.152	39	1,3	331	11,7	6,5	6,5	5,9
Deutsche	8.851	175	2,0	945	12,0	5,2	5,1	4,6
Ausländer	3.425	11	0,3	112	3,4	19,0	19,0	19,4
Rechtskreis SGB III	4.776	178	3,9	669	16,3	2,6	2,5	2,2
Männer	2.921	138	5,0	372	14,6	2,9	2,8	2,6
Frauen	1.855	40	2,2	297	19,1	2,1	2,1	1,8
15 bis unter 25 Jahre	642	91	16,5	152	31,0	3,1	2,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	88	7	8,6	34	63,0	1,4	1,3	0,8
50 Jahre und älter	1.819	31	1,7	201	12,4	2,6	2,6	2,3
55 Jahre und älter	1.495	40	2,7	192	14,7	3,1	3,0	2,7
Deutsche	4.024	147	3,8	596	17,4	2,4	2,3	2,0
Ausländer	752	31	4,3	73	10,8	4,2	4,0	4,0
Rechtskreis SGB II	7.500	8	0,1	388	5,5	4,0	4,0	3,8
Männer	4.077	13	0,3	233	6,1	4,1	4,1	3,8
Frauen	3.423	-5	-0,1	155	4,7	3,9	3,9	3,7
15 bis unter 25 Jahre	675	-4	-0,6	5	0,7	3,3	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	188	-6	-3,1	3	1,6	3,0	3,1	2,8
50 Jahre und älter	2.459	6	0,2	163	7,1	3,6	3,5	3,3
55 Jahre und älter	1.657	-1	-0,1	139	9,2	3,4	3,4	3,2
Deutsche	4.827	28	0,6	349	7,8	2,9	2,8	2,6
Ausländer	2.673	-20	-0,7	39	1,5	14,8	15,0	15,5

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

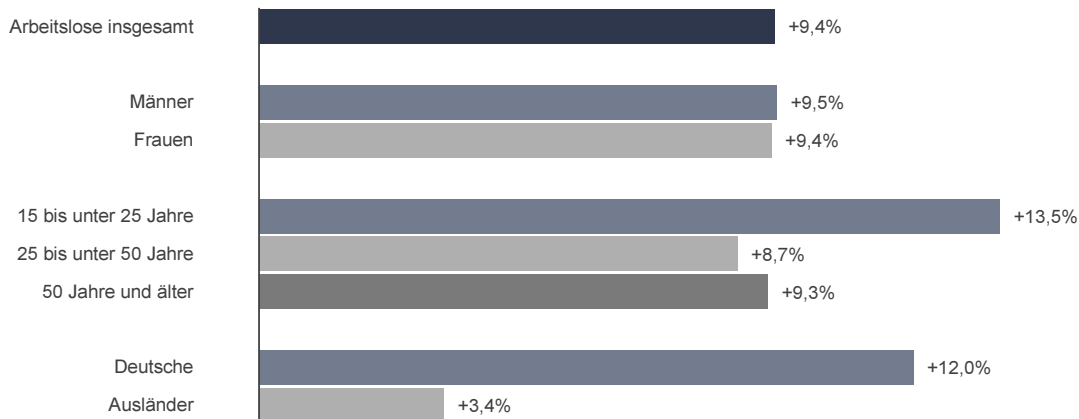
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

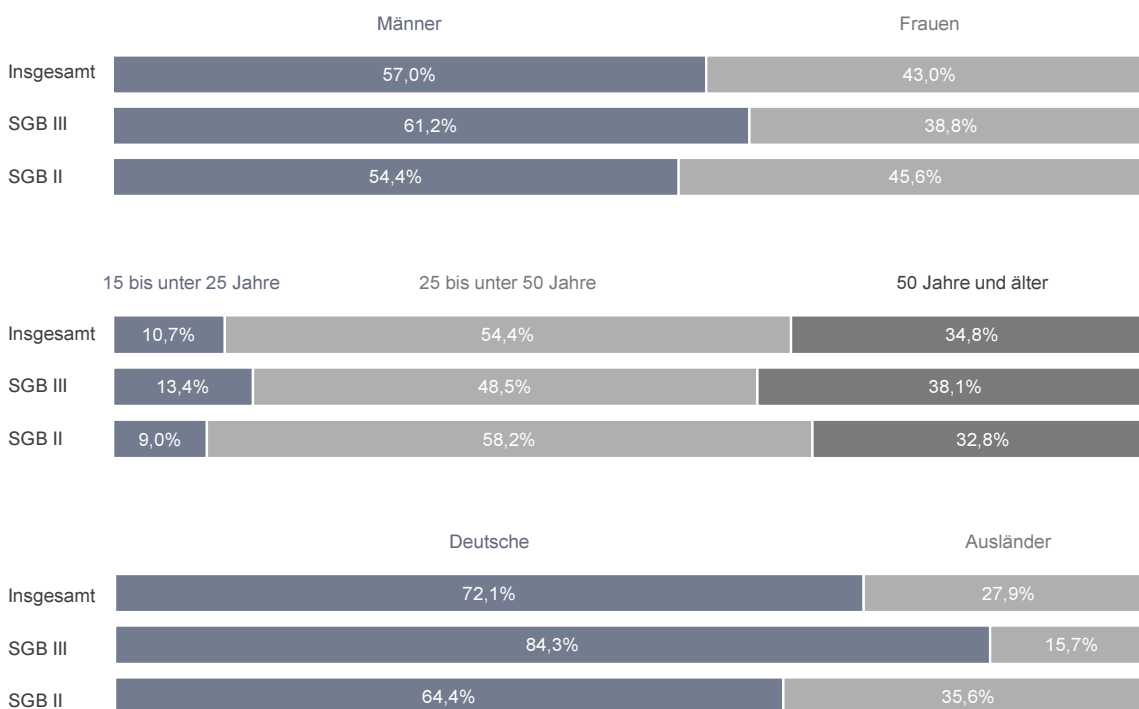
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +3% bei Ausländern bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

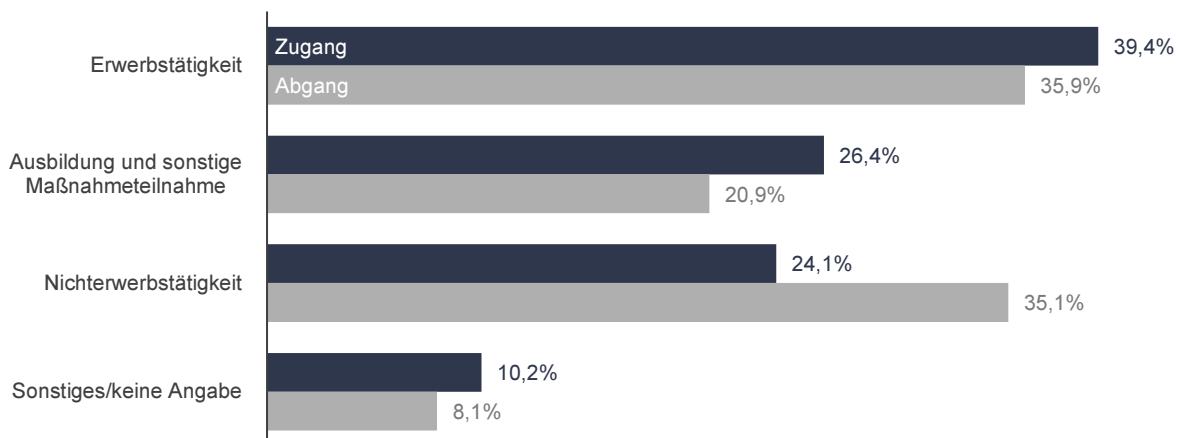
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.078 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 94 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.900 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 88 weniger als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 4.236 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 155 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.421 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 72 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 818 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 90 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 682 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 67 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.078	-80	-3,7	-94	-4,3	4.236	155	3,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	818	-301	-26,9	90	12,4	1.937	244	14,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	782	-306	-28,1	88	12,7	1.870	241	14,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-1	-6,7	4	40,0	29	10	52,6
Selbständigkeit	18	8	80,0	-5	-21,7	28	-11	-28,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	548	231	72,9	-99	-15,3	865	-68	-7,3
Nichterwerbstätigkeit	501	50	11,1	4	0,8	952	57	6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	372	22	6,3	33	9,7	722	100	16,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	90	13	16,9	-17	-15,9	167	-20	-10,7
Sonstiges/keine Angabe	211	-60	-22,1	-89	-29,7	482	-78	-13,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.900	379	24,9	-88	-4,4	3.421	72	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	682	194	39,8	67	10,9	1.170	101	9,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	656	193	41,7	76	13,1	1.119	117	11,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	*	*
Selbständigkeit	19	-2	-9,5	-11	-36,7	40	-15	-27,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	398	154	63,1	-102	-20,4	642	-178	-21,7
Nichterwerbstätigkeit	667	96	16,8	-61	-8,4	1.238	18	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	403	97	31,7	-54	-11,8	709	-10	-1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	219	2	0,9	12	5,8	436	49	12,7
Sonstiges/keine Angabe	153	-65	-29,8	8	5,5	371	131	54,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

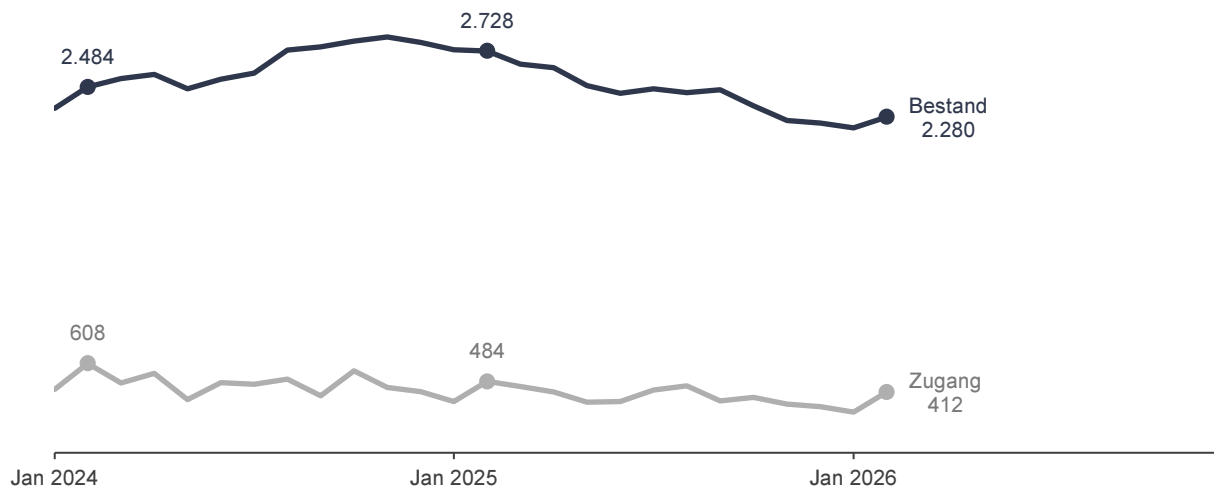
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.280 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 74 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 448 Stellen weniger (–16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 412 neue Arbeitsstellen, das waren 72 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 688 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 143 oder 17%. Zudem wurden im Februar 345 Arbeitsstellen abgemeldet, 145 oder 30 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 658 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 227 oder 26%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	412	136	49,3	-72	-14,9	688	-143	-17,2
dar. sofort zu besetzen	228	110	93,2	36	18,8	346	20	6,1
sozialversicherungspflichtig	408	132	47,8	-73	-15,2	684	-131	-16,1
dar. sofort zu besetzen	228	110	93,2	36	18,8	346	28	8,8
Bestand	2.280	74	3,4	-448	-16,4	2.243	-490	-17,9
dar. sofort zu besetzen	2.145	66	3,2	-355	-14,2	2.112	-401	-16,0
sozialversicherungspflichtig	2.272	69	3,1	-417	-15,5	2.238	-456	-16,9
dar. sofort zu besetzen	2.139	63	3,0	-323	-13,1	2.108	-369	-14,9
Abgang	345	32	10,2	-145	-29,6	658	-227	-25,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	344	37	12,1	-143	-29,4	651	-226	-25,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

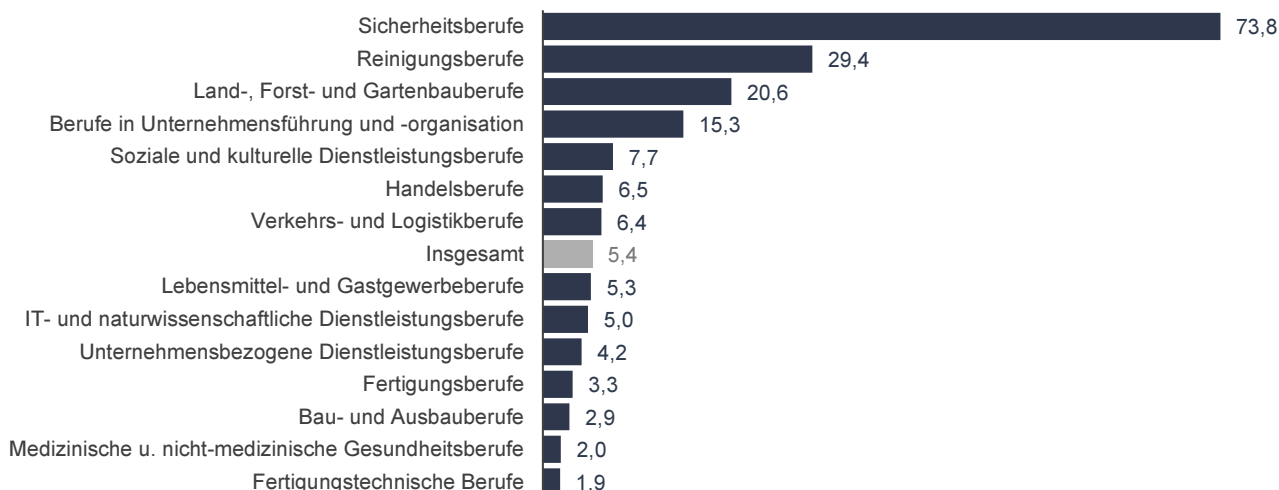
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	12.276	100	186	1,5	1.057	9,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	411	3,3	26	6,8	42	11,4
Fertigungsberufe	1.235	10,1	7	0,6	21	1,7
Fertigungstechnische Berufe	755	6,2	30	4,1	123	19,5
Bau- und Ausbauberufe	711	5,8	-25	-3,4	-11	-1,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	869	7,1	13	1,5	65	8,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	483	3,9	-18	-3,6	24	5,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	858	7,0	14	1,7	128	17,5
Handelsberufe	1.276	10,4	51	4,2	165	14,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	903	7,4	9	1,0	149	19,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	297	2,4	10	3,5	90	43,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	208	1,7	8	4,0	68	48,6
Sicherheitsberufe	590	4,8	23	4,1	16	2,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.931	15,7	28	1,5	172	9,8
Reinigungsberufe	1.292	10,5	-5	-0,4	26	2,1
Keine Angabe	457	3,7	15	3,4	-21	-4,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.280	100	74	3,4	-448	-16,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	20	0,9	-5	-20,0	-11	-35,5
Fertigungsberufe	377	16,5	14	3,9	-153	-28,9
Fertigungstechnische Berufe	398	17,5	27	7,3	26	7,0
Bau- und Ausbauberufe	244	10,7	-13	-5,1	-37	-13,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	165	7,2	15	10,0	29	21,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	244	10,7	-	-	-87	-26,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	112	4,9	16	16,7	-82	-42,3
Handelsberufe	195	8,6	1	0,5	-10	-4,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	59	2,6	-	-	-33	-35,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	70	3,1	-2	-2,8	-25	-26,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	42	1,8	5	13,5	-8	-16,0
Sicherheitsberufe	8	0,4	-	-	-33	-80,5
Verkehrs- und Logistikberufe	302	13,2	6	2,0	-34	-10,1
Reinigungsberufe	44	1,9	10	29,4	10	29,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

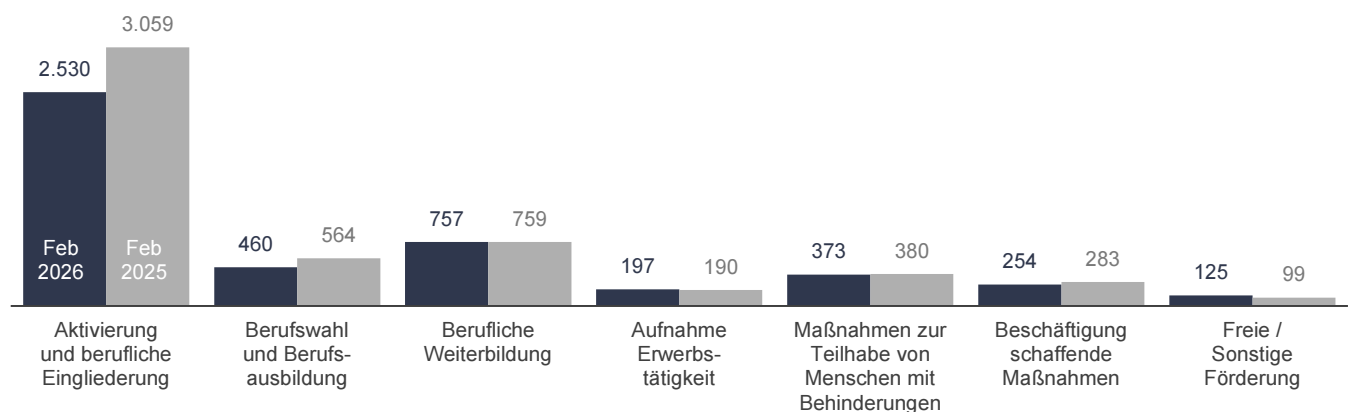
Lippe

Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	195	67,9	-21	-4,2	769	-49	-6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	23	10	76,9	-22	-48,9	36	-35	-49,3
Berufliche Weiterbildung	70	-5	-6,7	-19	-21,3	145	-21	-12,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-2	-13,3	-15	-53,6	28	-21	-42,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	3	23,1	-3	-15,8	29	-7	-19,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	13	81,3	9	45,0	45	14	45,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	32	16	100,0	22	220,0	48	12	33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.530	81	3,3	-529	-17,3	2.490	-576	-18,8
Berufswahl und Berufsausbildung	460	-88	-16,1	-104	-18,4	504	-76	-13,1
Berufliche Weiterbildung	757	-31	-3,9	-2	-0,3	773	10	1,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	197	-14	-6,6	7	3,7	204	8	4,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	373	-21	-5,3	-7	-1,8	384	-4	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	254	6	2,4	-29	-10,2	251	-31	-10,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	125	-18	-12,6	26	26,3	134	34	33,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	403	31	8,3	-36	-8,2	775	-142	-15,5
Berufswahl und Berufsausbildung	109	94	x	35	47,3	124	24	24,0
Berufliche Weiterbildung	98	16	19,5	7	7,7	180	11	6,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-6	-17,6	-6	-17,6	62	-27	-30,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	32	11	52,4	3	10,3	53	-5	-8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	19	1	5,6	7	58,3	37	16	76,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	47	31	193,8	36	x	63	33	110,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe (Arbeitsort)

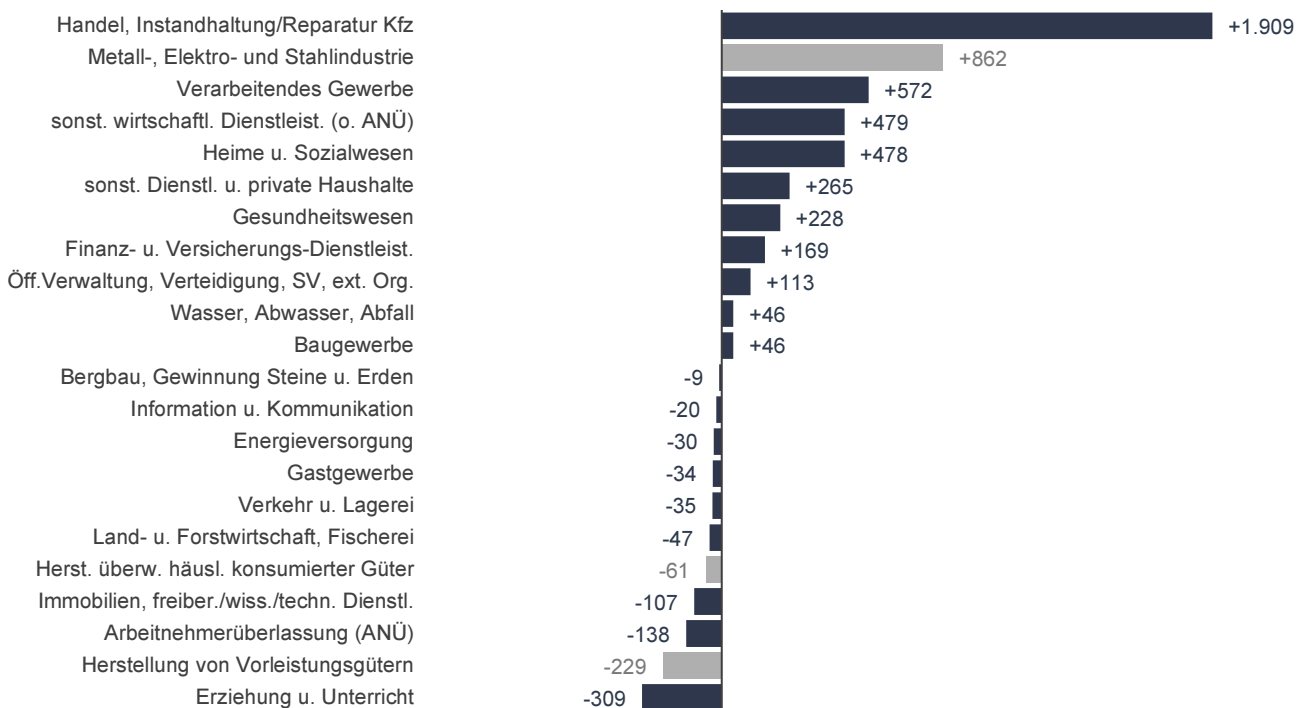
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 123.995. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.576 oder 3,0%, nach +3.685 oder ebenfalls +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+1.909 oder +12,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (–309 oder –6,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	123.995	124.513	122.500	123.605	120.419	3.576	3,0
54,4% Männer	67.504	67.611	66.496	67.398	65.231	2.273	3,5
45,6% Frauen	56.491	56.902	56.004	56.207	55.188	1.303	2,4
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	12.506	13.038	13.399	13.857	12.138	368	3,0
62,8% 25 bis unter 55 Jahre	77.926	78.052	76.299	76.750	75.428	2.498	3,3
25,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.995	31.934	31.254	31.494	31.349	646	2,1
68,5% Vollzeit	84.974	85.609	84.625	85.750	82.792	2.182	2,6
31,5% Teilzeit	39.021	38.904	37.875	37.855	37.627	1.394	3,7
89,1% Deutsche	110.541	111.364	110.120	111.352	109.443	1.098	1,0
10,9% Ausländer	13.454	13.149	12.380	12.253	10.976	2.478	22,6

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.512	-462	-3,9
davon			
mit 1 Person	6.452	-94	-1,4
mit 2 Personen	1.957	-90	-4,4
mit 3 Personen	1.253	-91	-6,8
mit 4 Personen	884	-78	-8,1
mit 5 und mehr Personen	966	-109	-10,1
darunter			
Single-BG	6.442	-82	-1,3
Alleinerziehende-BG	2.096	-120	-5,4
Partner-BG ohne Kinder	876	-27	-3,0
Partner-BG mit Kindern	1.824	-216	-10,6
nicht zuordenbare BG	273	-16	-5,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.936	-349	-8,1
davon: mit 1 Kind	1.688	-119	-6,6
mit 2 Kindern	1.175	-127	-9,8
mit 3 und mehr Kindern	1.073	-103	-8,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	23.246	-1.460	-5,9
darunter			
Männer	11.545	-743	-6,0
Frauen	11.701	-717	-5,8
Leistungsberechtigte (LB)	22.618	-1.467	-6,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	22.345	-1.457	-6,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	16.105	-832	-4,9
darunter			
Männer	7.803	-363	-4,4
Frauen	8.302	-469	-5,3
davon			
unter 25 Jahre	3.148	-226	-6,7
25 bis unter 55 Jahre	9.719	-467	-4,6
55 Jahre und älter	3.238	-139	-4,1
darunter			
Deutsche	8.819	-140	-1,6
Ausländer	7.286	-692	-8,7
darunter			
Alleinerziehende	2.082	-121	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.240	-625	-9,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.111	-46	-4,0
3 bis unter 6 Jahre	1.236	-182	-12,8
6 bis unter 15 Jahre	3.710	-379	-9,3
über 15 Jahre	183	-18	-9,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	273	-10	-3,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	628	7	1,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	159	-20	-11,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	469	27	6,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

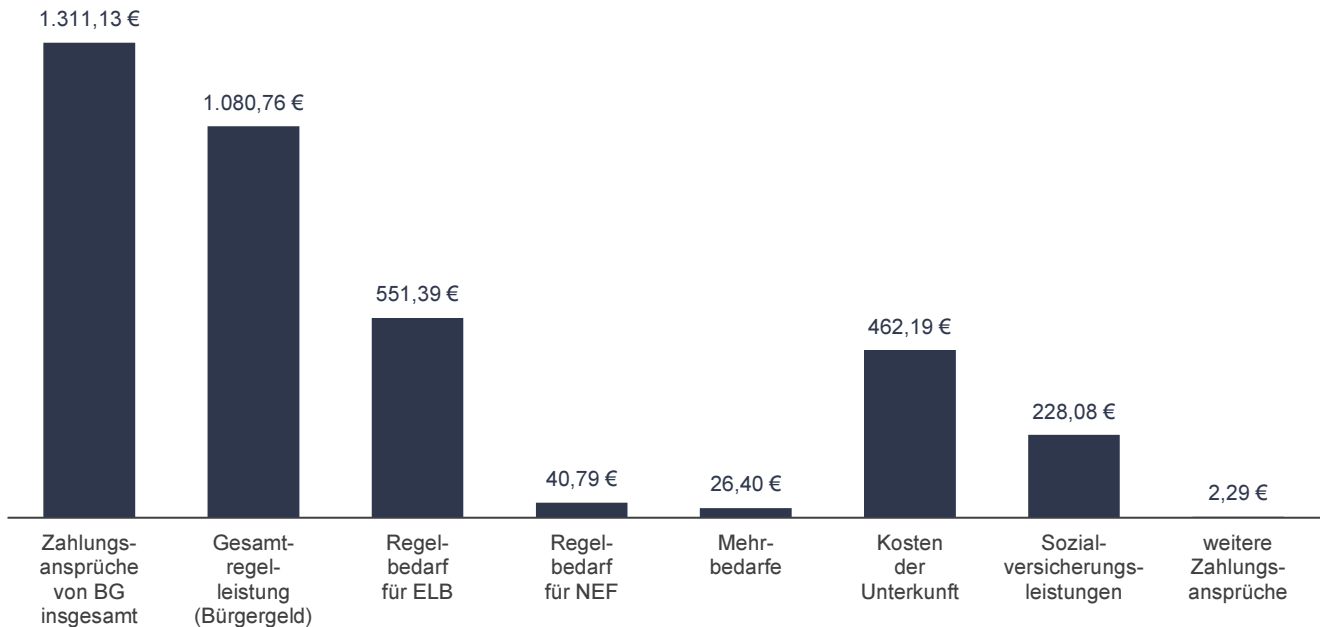
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.093.762	1.311	11.512	1.311
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.441.757	1.081	11.498	1.082
Regelbedarf für ELB	6.347.585	551	10.801	588
Regelbedarf für NEF	469.526	41	2.110	223
Mehrbedarfe	303.892	26	2.782	109
Kosten der Unterkunft	5.320.754	462	10.805	492
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.309.282	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.625.695	228	11.463	229
weitere Zahlungsansprüche	26.311	2	-	-
sonstige Leistungen	21.632	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.708	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	438	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.